

(19)



(11)

EP 2 138 650 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

30.12.2009 Patentblatt 2009/53

(51) Int Cl.:

E04F 19/08 ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **08020832.5**

(22) Anmeldetag: **01.12.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT
RO SE SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA MK RS

(30) Priorität: **24.06.2008 DE 202008008361 U**

(71) Anmelder: **Riegelhof & Gärtner oHG**

64331 Weiterstadt-Gräfenhausen (DE)

(72) Erfinder: **Lammers, Wolfgang**

63322 Rödermark (DE)

(74) Vertreter: **Wolff, Felix et al**

**Kutzenberger & Wolff
Theodor-Heuss-Ring 23
50668 Köln (DE)**

(54) **Revisionsklappe mit einer Daemmplatte**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Revisionsklappe mit einem Deckelrahmen in dem eine Dämmplatte befestigt ist, wobei ein Befestigungsmittel in die Dämmplatte eingebracht ist.

EP 2 138 650 A2

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Revisionsklappe mit einem Deckelrahmen in dem eine Dämmplatte befestigt ist, wobei ein Befestigungsmittel in die Dämmplatte eingebracht ist.

[0002] Diese gattungsgemäßen Revisionsplatten sind aus dem Stand der Technik bekannt, wobei das Befestigungsmittel gemäß dem Stand der Technik eine Schraube ist.

[0003] Diese Revisionsplatte hat jedoch den Nachteil, dass sie vergleichsweise aufwändig zu fertigen ist, bzw. dass bei der Fertigung eine sehr hohe Präzision benötigt wird.

[0004] Es war deshalb die Aufgabe der vorliegenden Neuerung eine Revisionsklappe zur Verfügung zu stellen, die die Nachteile des Standes der Technik nicht aufweist.

[0005] Gelöst wird die Aufgabe mit einer Revisionsklappe mit einem Deckelrahmen, in dem eine Dämmplatte befestigt ist, wobei ein Befestigungsmittel in die Dämmplatte eingebracht ist und dass die Verbindung zwischen Dämmplatte und Deckelrahmen formschlüssig und irreversibel ist.

[0006] Neuerungsgemäß weist die Revisionsklappe einen Deckelrahmen auf, in dem eine Dämmplatte befestigt ist. In diese Dämmplatte ist neuerungsgemäß ein formschlüssiges, irreversibles Befestigungsmittel eingebracht.

[0007] Irreversibel im Sinne der vorliegenden Neuerung bedeutet, dass das Befestigungsmittel nur mit einem erhöhten Aufwand, insbesondere unter Deformation des Befestigungsmittels, des Deckelrahmens und/oder der Dämmplatte wieder aus dieser entfernt werden kann. Insbesondere eine Schraube ist kein Befestigungsmittel im Sinne der vorliegenden Neuerung.

[0008] Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform oder gemäß einem weiteren Gegenstand der vorliegenden Neuerung erfolgt die Einbringung des Befestigungsmittels in die Dämmplatte durch mindestens einen Impuls. Dieser Impuls kann beispielsweise durch einen Hammer direkt oder indirekt auf das Befestigungsmittel aufgebracht werden und treibt dieses zumindest teilweise in die Dämmplatte hinein. Gegebenenfalls wird das Befestigungsmittel beim Einbringen des Impulses auch zumindest teilweise deformiert.

[0009] Vorzugsweise handelt es sich bei dem Befestigungsmittel um einen Nagel, einen Stift, eine Klamme und/oder ein Teil des Deckelrahmens, der insbesondere aus diesem zumindest teilweise ausgeschnitten wird und unter Deformation zumindest teilweise in die Dämmplatte hineingetrieben wird.

[0010] Im Folgenden wird die Neuerung anhand der Figuren 1-4 erläutert. Diese Erläuterungen sind lediglich beispielhaft und schränken den allgemeinen Neuerungsgedanken nicht ein.

[0011] Figur 1 zeigt die neuerungsgemäße Revisionsklappe.

[0012] Figur 2 zeigt den Schnitt AA gemäß Figur 1.

[0013] Figur 3 zeigt das Detail C aus Figur 2.

[0014] Figur 4 zeigt die Einzelheit D gemäß Figur 1.

[0015] Figur 1 zeigt die neuerungsgemäße Revisionsklappe, die beispielsweise in einer Wand oder in einer abgehängten Decke angeordnet ist und die zu Revisionszwecken geöffnet werden kann. Diese Revisionsklappe 1 weist einen Deckelrahmen 4 auf, in dem eine Dämmplatte zur Erhöhung der Feuerbeständigkeit bzw. zur Geräuschreduktion eingesetzt werden kann. Neuerungsgemäß ist diese Dämmplatte 2 nun mit dem Deckelrahmen 4 mittels Befestigungsmittel 3, in dem vorliegenden Fall Nägel 3, verbunden. Diese Nägel 3 werden durch den Deckelrahmen 4 soweit in die Dämmplatte 2 getrieben, dass zumindest der Kopf der Nägel 3 bündig mit dem Deckelrahmen 4 abschließt. Bei der Montage der Dämmplatte in den Deckelrahmen, wird die Dämmplatte zunächst in den Deckelrahmen eingelegt und dann die Nägel in die Dämmplatte mittels einem oder mehrerer Impulse getrieben. Weiterhin weist die erfindungsgemäße Revisionsklappe einen Außenrahmen auf, der in die Wand oder an der abgehängten Decke angeordnet wird. Zwischen dem Außenrahmen 5 und dem Deckelrahmen 4 ist eine Dichtung 6, beispielsweise eine Feuerfestdichtung in diesem Fall eine EPDM-O. Silikondichtung angeordnet. Der Deckelrahmen 4 kann vorzugsweise vollständig aus dem Außenrahmen 5 entfernt werden.

[0016] Figur 2 zeigt den in Figur 1 eingezeichneten Schnitt AA der Revisionsklappe 1. Deutlich ist zu erkennen, dass die Dämmplatte 2 bündig an dem Deckelrahmen anliegt und dass Nägel 3 durch den Deckelrahmen 4 in die Dämmplatte 2 hineingetrieben worden sind um die Dämmplatte 2 irreversibel an dem Deckelrahmen 4 zu befestigen. Weiterhin ist zu erkennen, dass zwischen dem Außenrahmen 5, der an dem Schacht bzw. an der abgehängten Decke befestigt wird und der neuerungsgemäßen Revisionsklappe 4 eine umlaufende Dichtung 6 angeordnet ist.

[0017] Figur 3 zeigt noch einmal die Einzelheit C gemäß Figur 2.

[0018] Figur 4 zeigt noch einmal detailliert die Befestigung der Dämmplatte 2 an dem Deckelrahmen 4.

Bezugszeichen

[0019]

- 1 Revisionsklappe
- 2 Dämmplatte
- 3 Befestigungsmittel, Nagel
- 4 Deckelrahmen
- 5 Außenrahmen
- 6 Dichtung

Patentansprüche

1. Revisionsklappe mit einem Deckelrahmen (4), in

dem eine Dämmplatte (2) befestigt ist, wobei ein Befestigungsmittel (3) in die Dämmplatte (2) eingebracht ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verbindung zwischen Dämmplatte (2) und Deckelrahmen (3) formschlüssig und irreversibel ist.

5

2. Revisionsklappe nach Anspruch 1 oder dem Oberbegriff von Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Einbringung des Befestigungsmittels (3) durch mindestens einen Impuls erfolgt.

10

3. Revisionsklappe nach einem der voranstehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Befestigungsmittel ein Nagel, ein Stift, eine Klammer, oder ein Teil des Deckelrahmens ist.

15

20

25

30

35

40

45

50

55

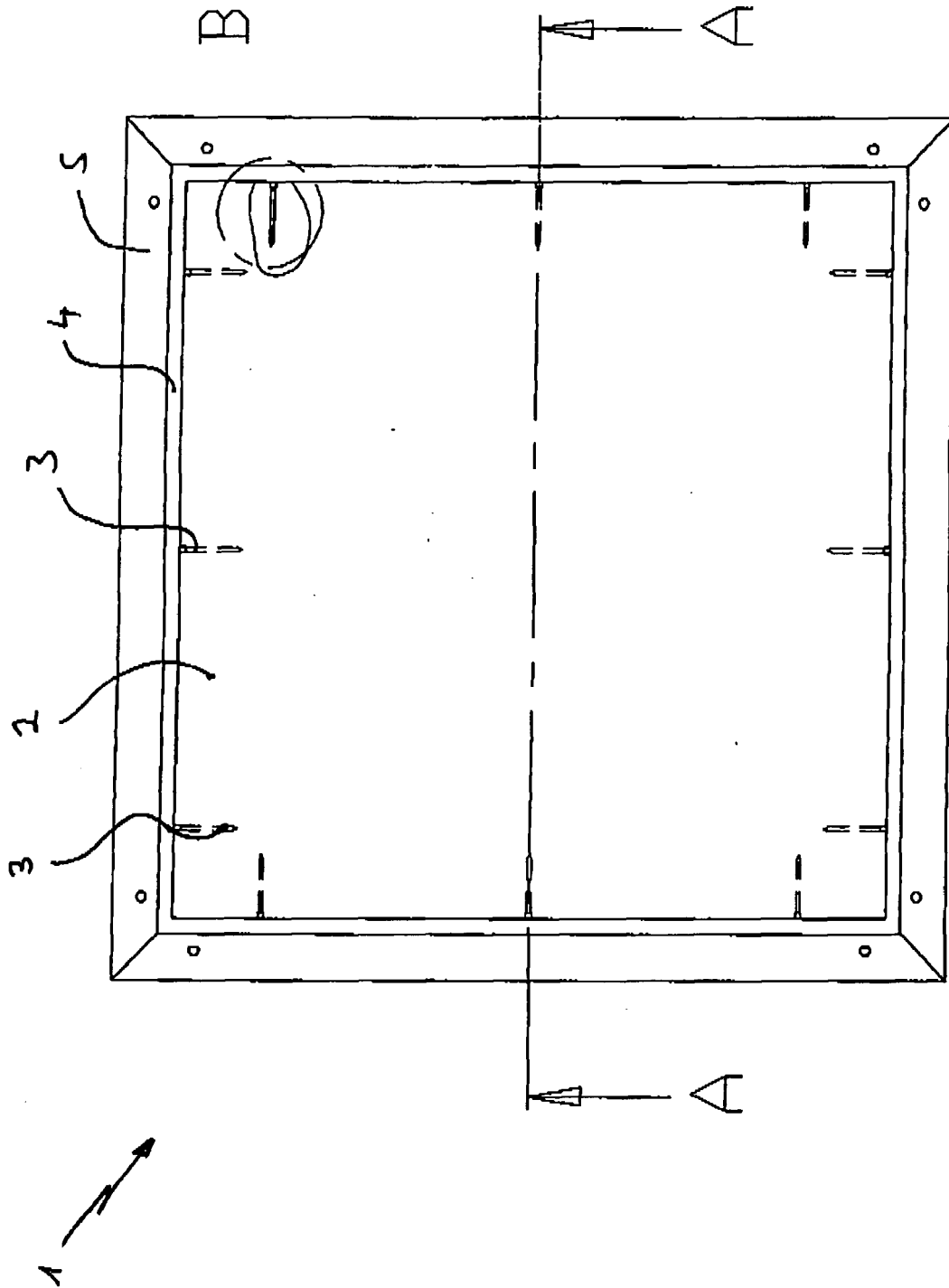
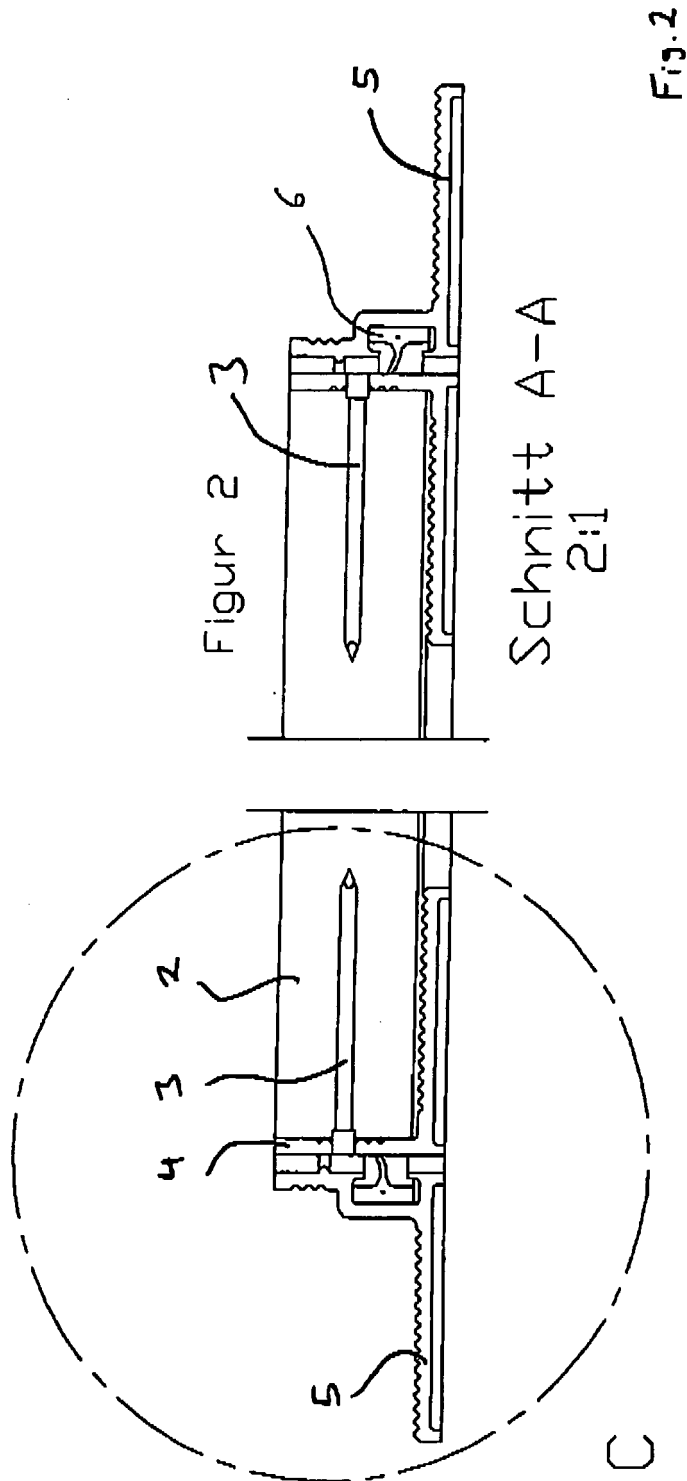
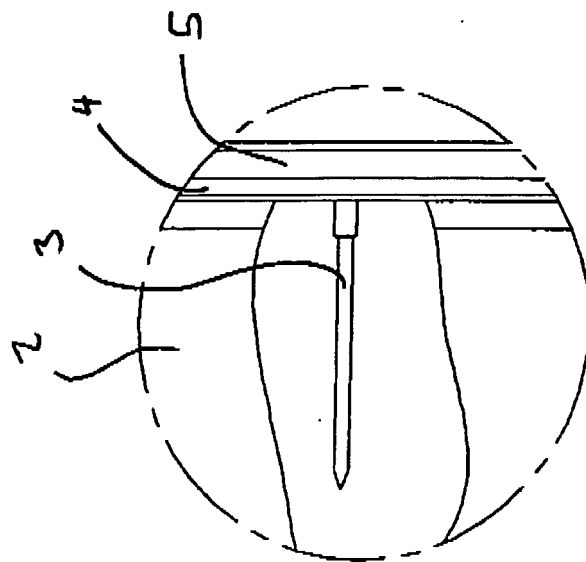


Fig. 1





EINZELHEIT B
2:1

Fig. 4

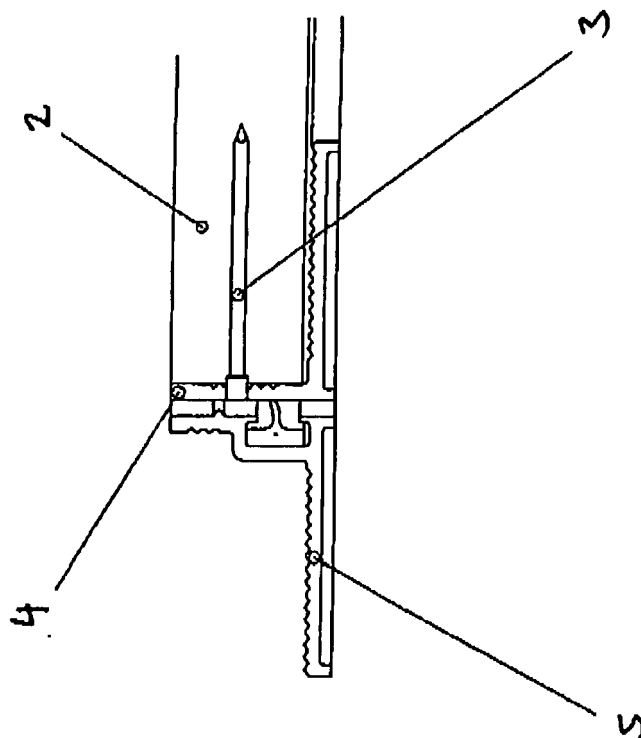


Fig. 3